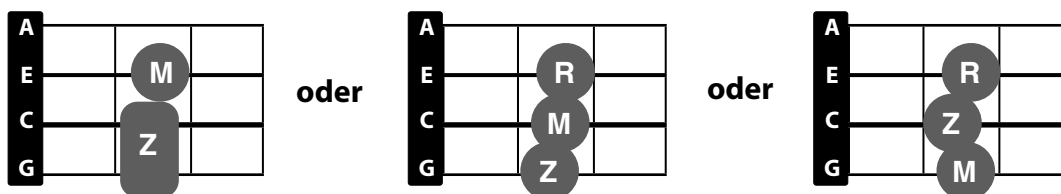
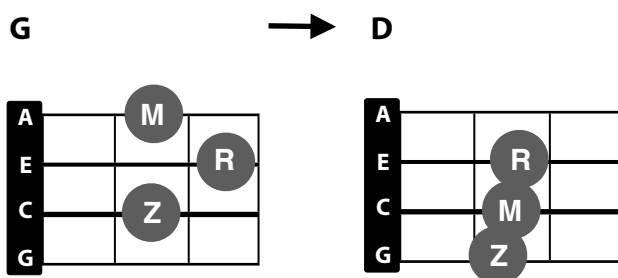


## Der zweite Akkord: D



Wähle die für dich angenehmste Griffweise. Dies wird je nach Fingerstärke und Platz auf dem Griffbrett (Sopran- oder Konzert-/Tenor-Ukulele) unterschiedlich sein.

## Wechselübung mit G und D



Spieler den Grundrhythmus, zähle einen halben Takt (1+2+) und wechsele dann auf den D-Akkord.

1 + 2 + 1 + 2 +

G D

**Langsam zählen und spielen!**

Wenn diese Übung Probleme bereitet – und das ist fast immer der Fall – zählst du einfach bei jedem Akkord bis vier, also: **G (1 + 2 + 3 + 4 +) → D (1 + 2 + 3 + 4 +)**

Hier gibt es nur einen Weg zum Erfolg: Geduld haben, **langsam** spielen und üben, üben, üben...

## Zusatzübungen – Beispiel G-Dur

Es sollte von Anfang an immer dein Ziel sein, jeden Griff mit allen Fingern gleichzeitig aufzusetzen. Deshalb trainiere auch Folgendes:

1. Setze die Finger zum G-Akkord auf – ohne Druck. Dann drückst du einmal kurz an und lässt danach sofort wieder den Fingerdruck nach. Dieses wechselnde Drücken und Lösen sind der Übungsschlüssel zu den schwersten Griffen!
2. Greife G-Dur und hebe alle drei Finger nur einen Millimeter ab – aber **gleichzeitig**. Dann drückst du die Finger wieder auf das Griffbrett usw.

Die Finger sollten möglichst steil aufgesetzt werden!

Falls deine Fingernägel dann zu spüren sind, solltest du sie kürzen.

**Jede Übung solltest du nicht länger als 1 Minute machen, danach entspannst du deine Greifhand und machst die gleichen Übungen auch mit dem D-Akkord.**

### Für Gitarristen

Hier und bei allen folgenden Griffen gilt die Regel von Seite 10.